

Projektname	„(W)er – zieht – mit“
Träger	Netzwerk „(W)er – zieht – mit“
Teilnehmer	Rotary Club Heilbronn-Unterland, Kath. Fachschule für Sozialpädagogik, Berufskolleg Sozialpädagogik, Stadt Heilbronn, Landratsamt Heilbronn, Agentur für Arbeit, Agentur Hettenbach, Faszination Technik e. V., etc.
Förderzweck	<p>Ziel des Projektes ist es, das Interesse junger Männer für den Beruf des Erziehers zu wecken, besonders durch eine Verknüpfung zu technischen Inhalten. Die frühkindliche Entwicklungsphase ist derzeit sehr stark von Frauen dominiert. Männer sind mit ihren rollenspezifischen Fähigkeiten, Interessen und Kompetenzen wichtige Vorbilder und Erziehungspartner für die Kinder. Leider finden nur wenige Männer einen Zugang zu den Arbeitsfeldern der frühkindlichen Pädagogik. Die Weiterentwicklung der Tageseinrichtungen für Kinder zu Bildungseinrichtungen weckt derzeit großes öffentliches Interesse. Informationen darüber, dass zunehmend technische und naturwissenschaftliche Bildungsinhalte in den Kindergärten und Ganztageseinrichtungen Berücksichtigung finden, war Auslöser für die Idee, dass damit das Arbeitsfeld bei jungen Männern an Attraktivität gewinnen könnte. Hinzu kommt, dass eine neue Zielvorgabe der Europäischen Union festlegt, mind. 20 % des pädagogischen Personals in Kindertagesstätten mit männlichen Fachkräften zu besetzen, um mehr Geschlechtergerechtigkeit zu erreichen. Der derzeitige Anteil liegt im Stadt- und Landkreis Heilbronn bei 2%.</p>
Projektbeispiel	<p>Das Projekt besteht aus unterschiedlichen Aktionen rund um das Thema „Bau eines Holländers“:</p> <p>Interessierte junge Männer bauen mit Kindern ein Seifenkisten-ähnliches Fahrzeug. Damit soll auf die Arbeit mit Kindern und auf den Beruf aufmerksam gemacht und Interessierten den Zugang zu Arbeitsfeldern der frühkindlichen Pädagogik ermöglicht werden.</p> <p>„Technik“ ist dabei das Zugpferd, um Jungs anzulocken. Erzieherinnen erhalten über das Projekt die Möglichkeit, die Bildungsbereiche Technik zu bearbeiten, dort Erfahrungen zu sammeln und den Interessen der Kinder sowie deren Forschertrieb in diesen Bereichen zu entsprechen. Es wird bei den Erzieherinnen Motivation aufgebaut, den Bereich selbstverständlich in den Alltag einer Kita zu integrieren und die Kinder entsprechend zu fördern, weil dies im Orientierungsplan für Bildung und Erziehung für die Kindergärten / Kindertagesstätten in Baden-Württemberg vorgesehen ist.</p> <p>Parallel dazu sollen die Kinder vom Umgang mit beiden Geschlechtern profitieren, da sie nicht nur weibliche, sondern auch männliche Rollenmodelle brauchen, was besonders für die Jungen gilt. Damit verbunden wird im Team des gleichberechtigten Miteinanders von Frauen und Männern vorgelebt und rollentypische Zuständigkeiten / Aufgabenverteilungen aufgehoben.</p> <p>Durch das Holländerprojekt haben Jugendliche die Möglichkeit erste Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern zu sammeln und über die Technik und das gemeinsame Tüfteln und Werkeln einen Zugang zur Kindergartenarbeit zu erlangen. Eine Mentorenausbildung für den Bau der Holländer gibt einen ersten Anstoß zur Auseinandersetzung mit didaktischen und pädagogischen Fragestellungen. Einen vertiefenden Einblick in die Ausbildung zum Erzieher können die Jugendlichen durch die am Projekt beteiligten Ausbildungsschulen erhalten.</p> <p>Derzeit wird das Projekt im Rahmen einer Masterarbeit an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg evaluiert.</p>
Ansprechpartner des Trägers	Bernolph v. Gemmingen, Thomas Aurich
Ansprechpartner Rotary	Bernolph v. Gemmingen, Thomas Aurich
Homepage	www.wer-zieht-mit.de